

Bericht RZ 2. April 2015

**TAEKWONDO** Schaffhausen Open 2015

## Gelungene Riehener SM-Hauptprobe

*dl/rz.* Am 28. März nahm die Taekwondo-Schule Riehen im Rahmen des Schaffhausen Open erstmals am gleichen Tag sowohl in der Sparte Poomse (Formenlauf) als auch in der Sparte Kyrugi (Wettkampf) teil.

Mit 15 Wettkämpfern trat Taekwondo Riehen im Formenlauf an. Die vielen Trainingseinheiten seit Januar hatten sich auszubezahlt. Elliane Descoedres (Sportklasse Gymnasium Bäumlihof) und Mike Gilgen (Sportklasse WBS Bäumlihof) trainieren bis zu zwölf Stunden in der Woche. Sie nahmen in allen drei Disziplinen teil, also im Einzel-, Paar- und Teamwettkampf, und schnitten weit über den Erwartungen ab. Auch Maria Gilgen konnte ihre Leistung genau am Wettkampftag abrufen. Als grosse Nachwuchstalente haben sich Fabio Szuete und Sophie Morath herausgestellt. «Mit so einem fantastischen Team konnte nur der erste Platz in der Schulwertung herauskommen», freute sich Schulleiter Daniel Liederer (4. Dan und Instructor). Gold gab es dabei für Maria Gilgen (Classe A master), Aysha Schmidt (Classe B junior), Fabio Szuete (Classe D aspirant), Sophie Morath (Classe D aspirant), Eliane Descoedres (Classe A Team bis 30), Mike Gilgen (Classe A Team bis 30) und Melanie Lindemer (Classe A Team bis 30). Silber holten sich Mike Gilgen (Classe A junior), Gian Panosetti (Classe B junior), Florence Nydegger (Classe B junior), Eliane Descoedres (Classe A Paar bis 30), Mike Gilgen (Classe A Paar bis 30), Silvan Seppi (Classe A



**Die Mitglieder der Taekwondo-Schule Riehen als Sieger der Schulwertung am Schaffhausen Open – links hinten Schulleiter Daniel Liederer.** Foto: zVg

Team bis 30), Katharina Maier (Classe A Team bis 30) und Kim Schopfer (Classe A Team bis 30). Bronze schliesslich ging an Eliane Descoedres (Classe A junior), Mailin Müller (Classe D aspirant), Melanie Lindemer (Classe A Paar bis 30) und Silvan Seppi (Classe A Paar bis 30).

Sehr gute Leistungen zeigten auch die vier Wettkämpfer im Kyrugi. Auch hier zahlen sich jetzt langsam die vielen intensiven Trainings aus. «Wir sind aber noch weit weg vom Niveau, das wir in der Sparte Technik erreicht haben. Unser Ziel ist es, lang-

fristig auch da ein Team aufzubauen und Erfolge zu haben», kommentiert Daniel Liederer. Miguel Moser (Cadets bis 49 Kilogramm) erkämpfte sich einen hervorragenden zweiten Platz und war sehr glücklich mit diesem Erfolg. Leider in den Vorrunden ausgeschieden sind Gianluca Gabutti, David Lindemann und Nicolas Schneider.

Das Schaffhausen Open war ein wichtiger Prüfstein in der Vorbereitung auf die Poomsae-Schweizermeisterschaft, die am 6./7. Juni 2015 in Renens stattfindet.